

7. Februar 2018

## Postulat

SP-Fraktion  
FDP-Fraktion  
Fraktion Grüne  
GLP-Fraktion  
AL-Fraktion

Der Stadtrat und die Schulpflege (vormals Konferenz der Schulpräsidenten [PK]) werden aufgefordert zu prüfen, wie sichergestellt werden kann, dass in den Pilotschulen, die an der Pilotphase II der Tagesschule 2025 beteiligt sind, die Aufgabenhilfe an den Tagen mit gebundenem Mittag für alle Schülerinnen und Schüler in der Schule stattfinden kann, wobei eine Abmeldemöglichkeit vorzusehen ist. Diesem Anspruch ist durch eine Verlängerung der Schulzeit an den Tagen mit gebundenem Mittag im notwendigen Mass bei gleichzeitiger kindgerechter und ausgewogener Verteilung derselben auf die Schultage Rechnung zu tragen.

## Begründung

Die Volksschule in der Stadt Zürich soll ab 2025 als Tagesschule organisiert sein. Auf dem Weg dahin wird ab 2019 eine zweite Pilotphase gestartet, während der 30 Schulen als Tagesschulen 2025 operieren werden. Es gehört zu den Mehrwerten einer Tagesschule, dass sie Räume schafft, in denen selbständiges Arbeiten erlernt werden kann. Auch erhöht dies die Bildungsgerechtigkeit, die eine wichtige Zielsetzung der Tagesschule 2025 darstellt. Deshalb soll gewährleistet werden, dass die Schulen der Pilotphase II die Aufgabenhilfe an Tagen mit gebundenem Mittag in die Schulzeit integrieren und die nötige Zeit sowie die entsprechenden personellen Ressourcen dafür zur Verfügung stehen. In den Versuchsbestimmungen sind den Schulen die entsprechenden Freiräume zuzugestehen.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit Weisung 2017/283

  
D. Schul  
H. Kistler  
A. Kistler  
H. Schmitt  
-garets